

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 98.

Dinstag den 15. August

1848.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1364. (3) Nr. 1936.

E d i c t.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht: Es habe Ursula Grath von Förschach, als Besitzerin der, der Herrschaft Kreuz sub Urb. Nr. 648, Rect. Nr. 474, dienstbaren Halbhube in Förschach, die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung nachstehender Sapposten, als:

- a) Des für Mathias Grath intabulirten Schuldbriefes ddo. et intab. 28. Jänner 1807, pct. des Darlehens pr. 100 fl. in D. W. und Genusses des Ackers sa Masouzam;
- b) des für Franz Pescharscheg intabulirten Schuldscheines ddo. 26. April 1809, et intab. 28. Juli 1809, pct. 300 fl. A. W. und Genuß der Wiese Brodu ta gorni part;
- c) des für Primus Lufschitsch, intabulirten Schuldscheines ddo. et intab. 28. August 1811, pct. 50 fl. et Zinsen;
- d) der für Jacob Woschar intabulirten Notariats-Urkunde ddo. 24. Juni 1813, et intab. 23. März 1816, pct. 246 fl.,

eingetragen, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den 7. November d. J. früh 9 Uhr vor diesem Gerichte anberaumt worden ist.

Nachdem der Aufenthaltsort dieser Tabulargläubiger und ihrer gleichfalls unbekannt Erben diesem Gerichte nicht bekannt ist, und sie aus den k. k. Erblanden abwesend seyn können, so hat man auf ihre Gefahr und Kosten den Andreas Jellent von Zauchen zum Curator ad actum bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der allg. O. D. ausgeführt und entschieden werden wird.

Demnach werden sie zu dem Ende erinnert, daß sie zu rechter Zeit allenfalls selbst erscheinen, oder dem bestellten Curator ihre Befehle aushändigen, oder einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, da sie die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen sich selbst zuzuschreiben haben werden.

K. k. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 3. Juli 1848.

3. 1346. (3) Nr. 689.

E d i c t.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht: Es habe in der Executionssache der Pfarrkirchenvorsteher zu Weisensfels, nom. der Kirche St. Leonhard alldort, gegen Maria Petrasch von Weisensfels, pcto. eines aus dem w. a. Bergleiche ddo. 6. November 1846 executive intab. 14. Mai 1847, schuldigen Interesses - Rückstandes pr. 49 fl. 6 kr. c. s. c., die executive Feilbietung der, der Executin gehörigen, der Herrschaft Weisensfels sub Urb. Nr. 494 dienstbaren Realität Hs. Nr. 3 zu Weisensfels bewilliget, und zur Vornahme derselben drei Tagungen, und zwar auf den 7. September, auf den 7. October und auf den 7. November l. J., jedesmal von 9 - 12 Uhr Vormittags in loco der Realität mit dem Besatze angeordnet, daß obige Realität bei den zwei ersten Feilbietungen nur um oder über den gerichtlich erhobenen Schätzungswert pr. 1784 fl. 20 kr., bei der dritten Tagung aber auch unter demselben an den Meistbieter werde hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, die Licitationsbedingungen und der Grundbuchsextract können in den gewöhnlichen Amtsstunden täglich hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Kronau am 20. Juni 1848.

3. 1419. (1) Nr. 1956.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Schneeberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Franz Petsche von Altenmarkt gegen Andreas Millave von Grosberg, in die executive Feilbietung der dem Letztern gehörigen, der löblichen Herrschaft Radlischke sub Urb. Nr. 30/36, Rect. Nr. 365 dienstbaren, gerichtlich auf 590 fl. geschätzten 1/2 Hube wegen schuldigen 50 fl. c. s. c. gewilliget, und es seyen zu deren Vornahme drei Feilbietungstermine, auf den 12. September, 12. October u. 13. November l. J., jedesmal früh 9 Uhr in loco Grosberg mit dem angeordnet, daß diese Realität nur bei der dritten Tagung auch unter ihrem Schätzungswert hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Bezirksgericht Schneeberg am 18. Juli 1848.

3. 1386. (2) Nr. 1432.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Mathias Ramor von Attoniza, wider Jacob Hribar von Unterschleinitz, wegen schuldigen 187 fl. 30 kr., die executive Feilbietung der, dem Letztern gehörigen, der Herrschaft Haasberg sub Rect. Nr. 901 dienstbaren, auf 1071 fl. geschätzten Viertelhube bewilliget, und der 3. und 31. Juli, dann der 28. August l. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in loco Un-

terschleinitz mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Realität bei der dritten Feilbietung auch unter der Schätzung dem Bestbietenden zugeschlagen werden wird.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotocoll und der Grundbuchsextract können bei diesem Gerichte eingesehen werden.

Gegeben am 16. April 1848.

Anmerkung. Bei der I. und II. Feilbietungstagung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

3. 1385. (3) Nr. 1283.

K u n d m a c h u n g.

Die nachstehend verzeichneten, am 14. Juli 1848 auf dem Assentplatze nach Neustadt nicht erschienenen Burschen werden hiemit aufgefordert, binnen 6 Wochen ihr Ausbleiben so gewiß zu rechtfertigen, als sie sonst als Rekrutierungsflüchtlinge behandelt würden.

Post-Nr.	N a m e	Geburts-		P f a r r e	Anmerkung.
		Jahr	D r t		
1	Lesar Johann	1826	Sapotok	24	Soderschitz
2	Strudel Anton	"	Raune	3	Dblak
3	Sobek Franz	"	Niederdorf	82	Niederdorf
4	Stupza Anton	1825	Friesach	38	Reifnitz
5	Kovatschitsch Barth.	"	Schigmariß	48	Soderschitz
6	Zwar Matthäus	1824	Jelloviz	5	dto.
7	Lesar Franz	1823	Schuschje	25	Reifnitz
8	Wierzig Franz	"	Damm	4	dto.
9	Faidiga Thomas	1822	Sapotok	11	Soderschitz
10	Perjathel Anton	"	Weinitz	23	dto.
11	Hrovath Anton	"	Niederdorf	12	Niederdorf
12	Lesar Andreas	1821	Schuschje	25	Reifnitz
13	Perouscheg Mathias	"	Soderschitz	6	Soderschitz
14	Samsa Andreas	"	Kleinlak	14	Laaserbach
15	Ambroschich Michael	1820	Deutschdorf	23	Reifnitz
16	Dejak Joseph	"	Niedergeräuth	25	dto.
17	Puzel Stephan	"	Glatteneß	11	dto.
18	Michelliz Thomas	"	Friesach	2	dto.
19	Franzel Anton	"	Pölland	8	dto.
20	Marold Mathias	"	Schigmariß	58	Soderschitz
21	Andolschek Jacob	"	Soderschitz	45	dto.
22	Sais Johann	1819	Schigmariß	29	dto.
23	Debellak Joseph	"	dto.	53	dto.
24	Befel Johann	"	Traunk	63	Laaserbach
25	Widerwohl Franz	"	Niederdorf	25	Niederdorf
26	Loschar Joseph	"	Blatte	5	dto.

K. k. Bezirkscommissariat Reifnitz den 31. Juli 1848.

3. 1393. (3) Nr. 1510.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirkscommissariate Rassenfuß werden nachstehende militärpflichtige Bezirkszinsassen, welche am Assentplatze zu Neustadt nicht erschienen sind, aufgefordert, ihr Ausbleiben so gewiß binnen 4 Monaten zu rechtfertigen, als sie sonst als Rekrutierungsflüchtlinge behandelt werden würden.

Post-Nr.	D e s M i l i t ä r p f l i c h t i g e n				Anmerkung.	
	Vor- und Zuname	Geburtsort	Nr. Hs.	P f a r r		
1	Joseph Lettner	Rassenfuß	69	Unterrassenfuß	1828	Illegal abwesend
2	Vincenz Schwarz	dto.	88	dto.	"	"
3	Sebastian Marjetig	Segoine	4	St. Cantian	1827	"
4	Anton Bramor	Kleinpölland	6	dto.	"	"
5	Johann Starig	Trebelno	5	Obernassenfuß	"	"
6	Joseph Rohrman	Dobruschkavas	2	St. Cantian	1826	"
7	Anton Ullepiz	Slogaine	6	dto.	"	"
8	Mathias Brunik	Rassenfuß	104	Unterrassenfuß	1825	"
9	Jacob Gorenz	Malkouz	6	heil. Dreifaltigkeit	"	"
10	Franz Pershe	Dreschie	27	St. Margareth	"	"
11	Anton Koren	Großpölland	5	dto.	"	"
12	Joseph Kovatsch	Ditaunig	1	St. Cantian	"	"
13	Joseph Terschinar	Winze	8	St. Margareth	1824	"
14	Johann Peterle	Kleinstermez	8	dto.	"	"

K. k. Bezirkscommissariat Rassenfuß am 1. August 1848.

3. 1397. (2)

Nr. 1622.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirkscommissariate Neumarkt werden nachstehende, auf dem Assentplatze in Laibach am 17. Juli l. J. nicht erschienene Individuen, als:

Post-Nr.	N a m e	Wohnort	Haus-Nr.	Pfarre	Geb. Jahr	Anmerkung.
1	Ulrich Primoschig	St. Katharina	54	Neumarkt	1827	
2	Anton Möglizh	St. Anna	20	dto.	1825	
3	Franz Ankelle	dto.	23	dto.	"	
4	Joseph Tesch	dto.	23	dto.	"	
5	Caspar Supan	dto.	59	dto.	1824	
6	Peter Rebel	Kreuz	28	Kreuz	1823	

aufgefordert, binnen sechs Wochen hieramts zu erscheinen und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, widrigens sie als Rekrutirungslüchtlinge nach den bestehenden Gesetzen behandelt werden.
K. K. Bezirkscommissariat Neumarkt am 1. August 1848.

3. 1404. (2)

Nr. 1540.

E d i c t.

Von dem gefertigten Bezirkscommissariate werden nachstehend verzeichnete, zur dießjährigen Rekrutenstellung berufene, auf dem Assentplatze nicht erschienene militärpflichtige Individuen, als:

Post-Nr.	des Militärpflichtigen					Anmerkung.
	N a m e	Wohnort	Haus-Nr.	Pfarr	Geburts-Jahr	
1	Johann Pugel	Kaplou	14	Strugg	1828	Illegal abwesend
2	Johann Möglan	dto.	17	do.	"	"
3	Franz Sakrajshg	Pugled	3	St. Gregor	"	"
4	Ulois Thomashin	Auersperg	18	Auersperg	"	"
5	Barth. Sadnig	Steklovizha	3	St. Gregor	1827	"
6	Matth. Sakrajshg	Luscharje	6	Laschizh	"	"
7	Jacob Lunder	Sadneke	6	St. Gregor	"	"
8	Barth. Marolt	Marolt	1	dto.	1826	Mit Paß abwesend
9	Barth. Lunder	Finkou	2	Laschizh	"	Illegal
10	Joseph Somraf	Logarje	1	dto.	1825	"
11	Matth. Lunder	Sadneke	6	St. Gregor	1824	"
12	Matth. Prasnig	Kott	4	Laschizh	"	"
13	Johann Jerom	Kleinpodgorizha	3	St. Georgen	"	"
14	Matth. Sgonz	Gradishe	1	Koob	"	Mit Paß abwesend
15	Peter Sgonz	Dödnig	1	dto.	"	"
16	Franz Hotschevar	Höflern	20	Laschizh	1823	Illegal abwesend
17	Georg Sakrajshg	Luscharje	6	dto.	"	Mit Paß abwesend
18	Johann Gazhnik	Opalkou	4	dto.	1822	"
19	Jacob Stejanz	Udine	10	St. Georgen	"	Illegal abwesend
20	Jacob Godizh	Sgonzhe	1	Koob	"	Mit Paß abwesend
21	Matth. Sakrajshg	Luscharje	2	Laschizh	"	"
22	Andreas Mönard	Drenig	5	St. Marein	1821	Illegal abwesend
23	Anton Lurt	Kaplau	3	Strugg	1820	Mit Paß abwesend
24	Simon Birant	Zesta	22	Gutenfeld	"	Illegal abwesend
25	Matth. Lunder	Finkou	2	Laschizh	"	Mit Paß abwesend

hiemit aufgefordert, binnen vier Monaten, vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes, zuverlässig hieramts zu erscheinen und sich über ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, widrigensfalls sie als Rekrutirungslüchtlinge angesehen und behandelt werden würden.
K. K. Bezirkscommissariat Auersperg am 3. August 1848.

3. 1343. (3)

Nr. 917.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirkscommissariate Flödnig werden nachstehende, auf dem Assentplatze nicht erschienene militärpflichtige Individuen, als:

Post-Nr.	N a m e n	Wohnort	Haus-Nr.	Geb. Jahr	Anmerkung.
1	Valentin Greiser	Flödnig	9	1828	
2	Johann Jenko	"	31	"	
3	Franz Koschenina	Mosche	35	"	
4	Georg Dermostia	Saverch	7	1826	
5	Primus Schubiz	Ob. Pirnitsch	66	1823	
6	Paul Stuppar	Bodiz	50	1822	
7	Simou Stuppar	Dobrusche	12	1820	
8	Mathias Boschitsch	Grasche	39	"	
9	Joseph Grierber	Keppne	38	1819	
10	Johann Konfreda	Ob. Pirnitsch	68	"	
11	Johann Sore	Mosche	17	"	
12	Jacob Koinar	St. Walburga	12	1818	

mit dem Befehle vorgeladen, binnen 4 Monaten um so gewisser vor diesem Bezirkscommissariate zu erscheinen und ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, als sie im Widrigen nach den bestehenden Vorschriften als Rekrutirungslüchtlinge behandelt werden würden.
K. K. Bezirkscommissariat Flödnig am 15. Juli 1848.

3. 1421. (3)

Verkauf oder Verpachtung einer Realität.

In einem, an der belebtesten Commercialstraße liegenden Orte in Krain ist eine sehr schöne Landrealität sammt allem Hausinventar unter billigen Zahlungsbedingungen aus freier Hand zu verkaufen oder auch zu verpachten.

Auf mündliche Anfragen und portofreie Zuschriften ertheilt der Redacteur dieser Zeitung (Capuziner-Vorstadt, Klagenfurterstraße, Haus-Nr. 67) genügende Auskunft.

Laibach im August 1848.

3. 1413. (2)

A n z e i g e.

Eine Mahlmühle in Gleinig, mit 6 Läufen und einer Stampfe, ist mit 1. October l. J. zu verpachten.

Die dießfälligen Bedingungen ertheilt der Eigenthümer.

3. 1432. (2)

Ein Magazin zu vergeben.

Im Hause Nr. 51, Elephantengasse, Capuziner Vorstadt, ist ein sehr schönes Magazin sammt Schüttboden zur künftigen Michaelizeit in Pacht zu vergeben. Die Pachtbedingungen sind im Hause Nr. 14, Capuziner-Vorstadt, beim Schmidmeister Bayr zu erfahren.

3. 1425. (3)

H a u s - V e r k a u f.

Das Haus Nr. 163, am alten Markt, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Auch ist daselbst der erste Stock zu Michaeli zu vermieten.

Das Nähere zu ebener Erde zu erfragen.

3. 1411. (3)

Ein überspieltes Clavier ist billig zu verkaufen.

Die weitem Auskünfte ertheilt das Zeitungs-Comptoir.

3. 1410. (3)

In der Schnitt- und Mode-Waren-Handlung der Kraschoviz et Trinker in Laibach werden zwei Praktikanten aus soliden Häusern, welche der krainischen Sprache mächtig und deren Aeltern nicht in loco ansässig sind, aufgenommen.

3. 1437. (2)

Wohnung zu vermieten.

Im Hause Nr. 41, in der Gradischa-Vorstadt, ist auf Michaeli d. J. im 1. Stock eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, dann eine Wohnung zu ebener Erde von 3 oder 5 Zimmern, beide mit Küchen, Speisekammern, Kellern und Holzlegen, ein Stall auf 2 Pferde mit Wagenremise und Heubehältniß, endlich ein großes gewölbtes Magazin zu vergeben, worüber der Hauseigenthümer Auskunft ertheilt.

3. 1427. (3)

Wohnung zu vergeben.

In dem Hause Nr. 206, in der Herrngasse, sind für Michaeli 1848 zwei Zimmer im ersten Stocke zu vermieten. Die nähere Auskunft ertheilt der Hausmeister zu ebener Erde daselbst.